

# atz allgemeine fleischer Zeitung

FLEISCHWIRTSCHAFTLICHE

WOCHENZEITUNG FÜR HANDWERK, INDUSTRIE UND HANDEL · ORGAN DES DFV 137. JAHRGANG · NR. 46 · 11. NOVEMBER 2020

## BFS verschiebt Meisterkurs

### LANDSHUT

Die 1. Bayerische Fleischerschule Landshut (BFS) geht auf Nummer sicher und hat den ab Januar angesetzten Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung neu terminiert. Damit will die Meisterschule Unsicherheiten aus dem Weg gehen.

„Wir nehmen die aktuelle Corona-Lage sehr ernst“, sagte die geschäftsführende Gesellschafterin und Schulleiterin Barbara Zinkl im Gespräch mit der atz. Die Dynamik des Infektionsgeschehens habe das Familienunternehmen darin bestärkt, diese schwere Entscheidung zu treffen. Bereits in diesem Frühjahr musste die Bildungseinrich-

tung aufgrund des Lockdowns den 441. Meisterkurs in eine Zwangspause schicken und beobachtete die Konsequenzen für die Teilnehmer aufmerksam. 23 angehende Fleischsommeliers hingegen konnten damals die Prüfung noch per Skype und E-Mail absolvieren, das sei aber bei Meistern nicht möglich.

Zinkl hält eine etwaige Unterbrechung eines zwölfwöchigen Meisterkurses mit Präsenzunterricht für nicht zielführend. Es könne sein, dass im Januar Schulen geschlossen werden beziehungsweise in Distanzunterricht wechseln und der Lehrgang nicht durchgeführt werden könne. „Angehende Meisterinnen und Meister geben für ihre Weiterbil-

dung häufig ihre Stellung auf, um sich danach neuen beruflichen Aufgaben zu widmen. Deshalb müssen wir für Planungssicherheit sorgen“, unterstreicht die Schulleiterin. Im März habe man flexibel auf den Lockdown reagiert, was auch gelang. Neben der unternehmerischen Verantwortung für die Gesundheit von Lehrgangsteilnehmern, die aus dem Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland anreisen, betont Zinkl: „Wir wollen unser Qualitätsversprechen ohne Abstriche einhalten. Meisterausbildung ist für uns mehr als Abstand, Maske und Stoßlöffeln.“ Statt im Januar wird der ausgebuchte Lehrgang im April starten. | atz 46/2020